

OFFENE KIRCHE ST. NIKOLAI ZU KIEL



MITTEN IN DER STADT

JUNI BIS AUGUST 2015





Liebe Leserinnen
und Leser,
liebe Gäste der
Offenen Kirche St. Nikolai,
liebe Gemeinde,

wenn Sie dieses Heft in der Hand halten, dann naht der Sommer mit schnellen Schritten. Urlaub, Auszeit, Entspannung, Freiraum, Seele baumeln lassen – was ist nicht alles angesagt in diesen kommenden Wochen. Gilt das eigentlich nur für uns Menschen? Meine Erfahrung ist: auch Kirchen, auch Räume brauchen ab und an solche „Auszeiten“. Zeiten, in denen sie sich regenerieren können, Ruhezeiten eben. Wenn Sie die Zeilen dieses

Briefes lesen, werden Sie merken: Das wird, das ist schwierig für die „Offene Kirche St. Nikolai“. Uns und unseren Mitarbeitenden sind Aufgaben zugewachsen, die noch vor Jahresfrist nicht abzusehen waren. Das bringt St. Nikolai noch mehr in den Blick der Öffentlichkeit – und damit auch in genau das, für was diese Kirche und alle Kirchen stehen: Feierraum des Glaubens und Festsäle der Bürgergemeinde zu sein.

Zwei Großereignisse stehen in den nächsten Monaten an: das Dach, stolze 1008 qm groß, muss neu eingedeckt werden. Die derzeitigen Ziegel stammen noch von der ersten Deckung

nach dem Wiederaufbau und sind sehr wind- und sturmanfällig. Die Unfallgefahr ist schlicht zu groß! Und Anfang Oktober werden wir die Gastgeber des Festaktes zur 350-Jahr-Feier der Christian-Albrechts-Universität sein. Beides wirft seine Schatten voraus, und es wird nicht leicht sein, Ruhe zu bewahren – für die Kirche und die Mitarbeitenden.

Und nun: nehmen Sie, lesen Sie – und gehen Sie Ihrer Wege fröhlich im Segen unseres Gottes.

Und wenn es Ihnen gut getan hat bei uns, dann kommen Sie wieder.

für die Redaktion: 
Pastor Dr. Matthias Wünsche

Stadtkirche – Marktkirche – Citykirche

Seit gut und gerne 12 Jahren heißt es konsequent „Offene Kirche St. Nikolai“. Wir werden oft gefragt, was sich dahinter genau verbirgt. Die folgenden 8 Thesen hat Wolfgang Grünberg, inzwischen emeritierter Professor für Praktische Theologie und ein guter Freund aus Hamburg, im Jahre 2001 für die Citykirchenkonferenz formuliert. Auf unserer Internetseite finden sie sich an einer etwas versteckten Stelle, sind es aber wert, einmal einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht zu werden. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Pastor Dr. Matthias Wünsche

1. Citykirchen sind als offene und öffentliche Räume der Stadt dazu da, dass Einzelne, aber auch Gruppen, unabhängig von religiösen, sozialen, und biographischen Voraussetzungen in ihrem innersten Kern sich als schöpferische Ebenbilder Gottes wieder entdecken, von eigener oder fremder Entwertung befreit werden und eigene schöpferische Möglichkeiten anfänglich auch ausprobieren.

2. Citykirchen stellen sich mit einer solchen Orientierung an der Religion der Einzelnen gegen zwei Fronten: a) sie wehren allem Fundamentalismus

und b) allem amtskirchlichem Herrschaftsgestus. Das hat methodisch Konsequenzen für die konkrete Gestaltung der Arbeit.



3. Citykirchen sind als KULT-UR-RÄUME Bühnen für viele, aber nicht für jeden und nicht für jede (politische oder ideologische) Richtung! Das Profil einer Citykirche lebt auch von ihrer theologisch und politisch begründeten und plausibel gemachten Abgrenzung.

4. Citykirchen sind Orte innerer Befreiung und schöpferischer Gestaltungsfreiheit in den Interessenkonflikten gesellschaftlicher Konkurrenzkämpfe.

5. Citykirchen leben in ihrem Jahreslauf vom kirchlichen und städtischen Festkalender, der exemplarisch dargestellt und inszeniert wird. Dabei ist das Zusammenspiel von Religion, Ethik und Ästhetik grundlegend. Die konfessionelle Herkunft der jeweiligen Citykirchenarbeit ist in allem selbstverständliche Basis, von der aus die Arbeit geschieht. Aber



diese Basis wird in der Praxis immer wieder auch transzendiert werden.

6. Citykirchenarbeit pendelt in einer produktiven Zone zwischen Heimat und Fremde, zwischen lokaler und globaler Logik, zwischen Konfessionalität und Ökumenizität, zwischen Orthodoxie und Häresie, zwischen Tradition und Zukunftsbezug.

7. Citykirchen können als Orte innerer Befreiung und schöpferischer Gestaltungsfreiheit in den Interessenkonflikten gesell-

schaftlicher Konkurrenzkämpfe nur überleben, wenn sie in ihrer Finanzierung jedenfalls z.T. autonom sind.

8. Citykirchenarbeit lebt darum aus der lobpreisenden und dankbaren Antwort auf die Erfahrung erbetener und geschenkter Gnade, erbetener und geschenkter Auferstehung. So notwendig die prophetische Kritik immer wieder sein wird, so wichtig die priesterliche Funktion ist, die schöpferische Kraft Gottes und der Menschen zu loben und zu preisen überbietet beide notwendigen Funktionen.

Prof. Dr. Wolfgang Grünberg, 2001

St. Nikolai bekommt ein neues Dach

Anfang Juni 2015, vor der Kieler Woche, wird die St. Nikolai-Kirche eingerüstet, um das Dach zu sanieren. 70 Jahre nach dem Kriegsende erinnern wir uns an Zerstörung und Wiederaufbau der Kirche.

Im Zweiten Weltkrieg wurde am 13. Dezember 1943 durch Bomben das Rathaus vernichtet, St. Nikolai erlitt nur geringfügige Schäden. Ein Großangriff auf Kiel am 22. Mai 1944 zerstörte die Kirche. Von St. Nikolai stand, abgesehen vom schwer beschädigten Turm, nur noch ein Fünftel der Umfassungsmauern. Schon lange

vor Kriegsende wurden in St. Nikolai keine Gottesdienste mehr abgehalten. Die meisten Ausstattungsstücke unserer Kirche waren in die Bordesholmer Klosterkirche ausgelagert. Lediglich das Triumphkreuz hing noch in der Kirche. Beim ersten Bombenangriff löste sich das Kreuz aus seiner Verankerung und fiel auf gerettete Betten, die ausgebombte Kieler Bürger in der Kirche aufbewahrt hatten. Wie durch ein Wunder wurde das Triumphkreuz nur geringfügig beschädigt. Am Ende des Krieges bedeckten Schutt und Trümmer die Gegend um den Alten Markt. Schon

im Juni 1949 kam es zu Gesprächen über den Wiederaufbau. Mehrere Bauabschnitte waren für den Wiederaufbau durch den Hamburger Architekten Gerhard Langmaack vorgesehen. Am 2. Pfingsttag, dem 14. Mai 1951, konnte der Hauptraum von St. Nikolai von Bischof Halfmann feierlich eingeweiht werden. Zum 1. Advent 1951 ertönte erstmalig das alte Vierergeläut vom noch nicht instandgesetzten Turm.





Im Jahr 1953 wurde durch eine Stiftung des Kieler Reeders Karl Grammersdorf mit dem Ausbau des Turms begonnen. Das Richtfest fand am 13. Mai statt. Der Turm erhebt sich mit

einer Höhe von 76 m, gekrönt von goldener Kugel und Hahn, als Wahrzeichen der Stadt. Es folgte der Ausbau des steilen Satteldachs 1957 über der flachgedeckten Kirche. Die östliche Firstspitze des Satteldaches ziert ein Dachreiter. Das Flachdach wird auch

bei der jetzt beginnenden Neueindeckung aus Gründen des Denkmalschutzes erhalten bleiben. Parallel zum Fortschritt der Baumaßnahmen kehrten damals die ausgelagerten Ausstattungsstücke wieder in die Kirche zurück. St. Nikolai ist seitdem unmittelbar dem Alten Markt zugeordnet.

Das Dach der Nikolaikirche, nun 58 Jahre alt, ist unbedingt erneuerungsbedürftig. Viele Dachziegel sind lose und können durch Sturm herabstürzen. Deshalb mussten wir in der Vergangenheit die Kirche häufig weiträumig absperren.

Fahrplan für die Neueindeckung des Kirchendaches:

- 2. Juni bis Beginn Kieler Woche - Gerüstaufbau
- Juli - Abbruch der alten Dachziegel / Zimmereiarbeiten
- 4. August bis 30. September - Neueindeckung

Anfang bis Mitte Juli folgen die notwendigen Arbeiten in der Taufkapelle für den Lastenaufzug zum Dachboden, wo das neue Stuhllager untergebracht werden soll. Das bisherige Stuhllager befand sich in den Kellerräumen des Kirchenkreises.

Die Neueindeckung des Daches soll zur 350 - Jahr - Feier der Christian - Albrechts - Universität Kiel, Anfang Oktober, abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten der Dachsanierung belaufen sich auf ca. 470.000,- €. Der Kirchenkreis Altholstein bezuschusst diese Baumaßnahme dankenswerterweise mit 15 %. Die Finanzierung erfolgt durch Kündigung unserer Geschäftsguthaben bei der Evangelischen Bank in Höhe von 400.000,- €. Die Auszahlung dieses Geschäftsguthabens erfolgt 2017. Eine kurze Zwischenfinanzierung mit einem Zins-

satz von 0,61% p.a. für zwei Jahre fest ist notwendig

Während der Bauzeit für unser neues Dach werden wir im Eingangsbereich zu Spenden aufrufen. Im Finanzierungsplan für das neue Dach sind dafür 5.000 Euro vorgesehen. Über mehr würden wir uns natürlich auch freuen... Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen. Überweisungsträger liegen bereit. Eine Spendenquittung stellen wir Ihnen gerne auf Nachfrage aus. Schon jetzt gilt allen Spendern unser herzlicher Dank!

Dr. Klaus Blaschke

Das Foto unten ist eine Fotomontage unseres Fotografen Alexander Voss. Es soll einen ungefähren Eindruck geben, wie die Dachfläche nach der Sanierung aussehen könnte. Er hat dafür die Original-Farbgebung der neuen Dachziegel genutzt und sie auf die bestehende Dachfarbe gelegt.



Freitag	5. Juni 2015
19:30	Benefizkonzert zugunsten Mittagstisch „Manna“ Werke v. Schütz, Brahms, Stanford, Nystedt u.a. „Coro piccolo“ - Kammerchor Ludwigshafen Leitung: Georg Treuheit
Sonntag	7. Juni 2015, 1. Sonntag nach Trinitatis
10:00 (A)	Pastor Dr. Wünsche
19:00 (A)	Pastor Dr. Wünsche
Dienstag	9. Juni 2015
20:00	Chorkonzert The Norwegian National Opera Chorus „Große Opernchöre“ Richard Wagner: Dirigent und Moderator: David Maiwald
Freitag	12. Juni 2015
14:00	Sozialberatung
ab 18:00	Nacht der Chöre Chöre des Kirchenkreises Altholstein
Samstag	13. Juni 2015
9:45	Geistliche Wanderungen Rund um das Windebyer Noor, ca. 13 km
18:00	Jahresempfang des Christlichen Arbeitskreises der CDU mit Podiumsdiskussion „Gottesbezug in der Landesverfassung“ (mit Anmeldung)
Sonntag	14. Juni 2015, 2. Sonntag nach Trinitatis
10:00	Propst Lienau-Becker
19:00 (A)	Propst Lienau-Becker + Choralchola
Samstag	20. Juni 2015
14:00	Turmführung
16:00	Turmführung
Sonntag	21. Juni 2015, 3. Sonntag nach Trinitatis
10:00	Pastorin Hansen
16:00	Konzert für Kinder Georges Bizet: „Jeux d'enfants“ („Kinderspiele“) W.A. Mozart: Ouverture zu „Die Zauberflöte“ Baltic Ensemble
19:00 (A)	Pastorin Hansen
Dienstag	23. Juni 2015
14:00	Turmführung
16:00	Turmführung
Donnerst.	25. Juni 2015
14:00	Turmführung
16:00	Turmführung
19:00	Gospel-Live-Gottesdienst Pastor Uwe Hagge und Mitglieder der afrikanischen Gemeinden Kiels

- Freitag 26. Juni 2015**
 14:00 Sozialberatung
- Samstag 27. Juni 2015**
 ab 12:00 Drucken an der Gutenberg-Druckerpresse
 13:00 Turmführung
 15:00 Turmführung
- Sonntag 28. Juni 2015, 4. Sonntag nach Trinitatis**
 10:00 Propst Lienau-Becker + SanktNikolaiChor
 ab 12:00 Drucken an der Gutenberg-Druckerpresse
 19:00 Abendgottesdienst fällt aus!
- Mittwoch 1. Juli 2015**
 19:00 Vernissage zur Ausstellung „Sehen lernen“ - die Re-FORMAT-ion“
- Donnerst. 2. Juli 2015**
 19:00 Evangelische Stadtakademie
 „Regionale Ausprägungen des Christentums“
 Teil 1: Äthiopien, Prof. Dr.Andreas Müller, CAU
- Sonntag 5. Juli 2015, 5. Sonntag nach Trinitatis**
 10:00 (A) Pastor Dr. Wünsche
 17:00 Sommerkonzert des Kieler Knabenchores
 Werke von Bruckner, Mendelssohn-Bartholdy, Kraft, Distler und Regner
 Leitung: Hans-Christian Henkel
 Pastor Dr. Wünsche
- Montag 6. Juli 2015**
 20:00 Sommerkonzert des Kieler Kammerorchesters
 Werke v. Meyerbeer, Schumann, Grieg u. Gade
 Martina Trumpp, Violine; Kieler Kammerorch.
 Leitung: Imre Sallay
- Freitag 10. Juli 2015,**
 14:00 Sozialberatung
- Samstag 11. Juli 2015**
 9:45 Geistliche Wanderungen
 Flintbek - Bordesholm, ca. 11 km
- Sonntag 12. Juli 2015, 6. Sonntag nach Trinitatis**
 10:00 Pastor Dr. Wünsche
 19:00 (A) NN + Choralshola
- Montag 13. Juli 2015**
 20:00 Semesterkonzert der Studentenkantorei
 Leitung: UMD Bernhard Emmer
- Donnerst. 16. Juli 2015**
 19:00 Evangelische Stadtakademie
 „Regionale Ausprägungen des Christentums“
 Teil 2: Rumänien, Prof. Dr.Andreas Müller, CAU
- Sonntag 19. Juli 2015, 7. Sonntag nach Trinitatis**
 10:00 Pastorin Hansen
 19:00 (A) Pastorin Hansen

Donnerst	23. Juli 2015	Evangelische Stadtakademie „Regionale Ausprägungen des Christentums“ Teil 3: Zypern, Prof. Dr. Andreas Müller, CAU
Freitag	24. Juli 2015	Sozialberatung
Sonntag	26. Juli 2015, 8. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Wünsche
Sonntag	2. August 2015, 9. Sonntag nach Trinitatis	Bischof i.R. Dr. Knuth
Samstag	8. August 2015	Geistliche Wanderungen
Sonntag	9. August 2015, 10. Sonntag nach Trinitatis	Bad Malente - Timmdorf - Plön, ca. 14 km
Freitag	14. August 2015	Sozialberatung
Sonntag	16. August 2015, 11. Sonntag nach Trinitatis	Propst Lienau-Becker
Sonntag	23. August 2015, 12. Sonntag nach Trinitatis	Museumsnacht in Kiel
Freitag	28. August 2015	Turmbesteigung
Samstag	29. August 2015	Konzert zur Museumsnacht
Sonntag	30. August 2015, 13. Sonntag nach Trinitatis	Kino in der Kirche zum „Kultursommer“ „Vaya con Dios“

Regelmäßiges

jed. 2. Dienstag d. Monats um 15:00

Seniorencafé

jed. 1. + 3. Dienstag d. Monats um 15:00

Bastelkreis

Mittwochs um 7:30

Frühgottesdienst (A)

Mittwochs um 17:00

Die Halbe Stunde

Donnerstags um 12:05

Orgelmusik zur Marktzeit

jeden 1. Sonnabend im Monat 12:05

Friedensgebet

Evangelische Stadtakademie

Das Christentum ist ein globales Phänomen. Bereits in den traditionellen Ländern der Christenheit hat es ganz unterschiedliche Gestalt gewonnen. In der Vortragsreihe werden einige regionale Ausprägungen von Christentum in diesem Raum vorgestellt. Zypern ist an vielen Stellen von apostolischen und frühchristlichen Traditionen geprägt. Äthiopien bietet eine Form von spezifisch afrikanischem, sehr alten Christentum. In Rumänien hat sich dasselbe im Schnittpunkt von slawischem, südosteuropäischem und westlichem Kulturkreis ganz spezifisch entwi-

ckelt. Die Vorträge mit dazugehörigen Bildern machen deutlich, dass in der Vielfalt christlicher Traditionen der Reichtum der einen Christenheit besteht.

Prof. Dr. Andreas Müller, CAU

Ort und Zeit:

Offene Kirche St. Nikolai,

Alter Markt,

jeweils um 19:00 Uhr

2. Juli: Äthiopien

16. Juli: Rumänien

23. Juli: Zypern



Freitag, 05. Juni, 19:30 Uhr

**BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN
VON MITTAGSTISCH „MANNA“**

Werke von Schütz, Brahms, Stanford,
Nystedt u.a.

„Coro piccolo“ - Kammerchor
Ludwigshafen

Leitung: Georg Treuheit

Eintritt frei, Spende erbeten

Dienstag, 9. Juni, 20 Uhr

CHORKONZERT

The Norwegian National Opera Chorus
„Große Opernchöre“

Dirigent & Moderator: David Maiwald
Der ehemalige Kieler Opernchor-
direktor und jetzige Leiter des

Norwegischen Nationaloperchors,
David Maiwald, kehrt mit seinem Chor
zu einem exklusiven Gastspiel an
seine frühere Wirkungsstätte nach
Kiel zurück. In der Nikolaikirche ste-
hen u.a. Werke von Verdi, Wagner,
Mozart und auch norwegischen Kom-
ponisten auf dem Programm.
Eintritt: € 15,- / € 8,- (erm.)

Freitag, 12. Juni, ab 19 Uhr

NACHT DER CHÖRE

mit Chören aus dem Kirchenkreis



Altholstein

Moderation: Kreiskantor Reinfried
Barnett und KMD Volkmar Zehner
Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 14. Juni, 19 Uhr

**Abendgottesdienst mit der
Schola St. Nikolai**

Leitung: Prof. Johannes B. Göschl

Sonntag, 21. Juni, 16 Uhr

KONZERT FÜR KINDER

Georges Bizet:

„Jeux d'enfants“ („Kinderspiele“)

W.A. Mozart:

Ouverture zu „Die Zauberflöte“

Baltic Ensemble:

Elizabeth Farrell, Flöte
 Winfried Kassenberg, Klarinette
 Martina Rode, Oboe
 Henrike Herrmann, Fagott
 Isgard Boock, Horn
 Eintritt:
 € 2,- (Kinder), € 4,- (Erwachsene)

Das Konzert ist geeignet für Kinder von fünf bis zwölf Jahren und die ganze Familie. Mit freundlicher Unterstützung der Commerzbank

Sonntag, 05. Juli, 17 Uhr

SOMMERKONZERT

Werke von Bruckner, Mendelssohn
 Bartholdy, Kraft, Distler und Reger

Kieler Knabenchor
 Leitung: Hans-Christian Henkel
 Eintritt frei, Spende erbeten

Montag, 6. Juli, 20 Uhr

SOMMERKONZERT DES KIELER KAMMERORCHESTERS

Werke von Meyerbeer, Schumann,
 Grieg und Gade
 Martina Trumpp, Violine
 Kieler Kammerorchester
 Leitung: Imre Sallay
 Eintritt: € 15,- / € 6,- (erm.)

Sonntag, 12. Juli, 19 Uhr

Abendgottesdienst mit der Schola
 St. Nikolai

Leitung:
 Prof.
 Johannes
 B. Göschl



Freitag, 28. August, 21 Uhr

KONZERT ZUR MUSEUMSNACHT

Werke von J.S. Bach, Howells u.a.
 Lars Schwarze, Orgel
 SanktNikolaiChor
 Leitung: Volkmar Zehner
 Eintritt frei, Spende erbeten

(Bitte besuchen Sie an diesem Abend auch das Kieler Kloster. Dort gibt es ein vielfältiges Programm.)



Glockensommer 06.06. - 05.09.

06.06.15 11:00 Uhr
„Glockensommer I“
Gunther Strothmann

04.07.15 11:00 Uhr
„Glockensommer II“
Marcel Siebers / NL

15.07.15 18:00 Uhr
„Glockensommer III“
Serenade mit Karel Keldermans / USA

01.08.15 11:00 Uhr
„Glockensommer IV“
Marc Van Bets / B

19.08.15 18:00 Uhr
„Glockensommer V“
Serenade mit Charles Dairay / F

05.09.15 11:00 Uhr
„Glockensommer VI“
Anna Kasprzycka / P

Im Klostergarten werden die Gäste von einem ehrenamtlichen Team bewirtet mit Getränk und Gebäck (gegen Spende). Nach den Carillonkonzerten (nicht nach den Serenaden) findet eine Turmführung mit Besichtigung des Carillons statt.

Ausstellung im Kieler Kloster:
09.07.15 - 31.07.15

„Norddeutsche Landschaften“
in konkreten bis abstrakten Bildern von Ulrich Schuback (*1944 +2001)
Öffnungszeiten: Di – Sa 12:00-17:00 Uhr

Eröffnung: 9.7.15 um 18:00 Uhr
Einführung: Frau Dr. Birte Gaethke



Turmfalke zum 2.



„Lebensraum Kirchturm“ - nach 2008 brüten zum 2. Mal Turmfalken an der Südseite des Kirchturms. Das erste von 3 Küken ist am 19.05. geschlüpft. Aller Voraussicht nach werden sie am 16.06. ihr Nest verlassen. Wir haben eine Live-Schaltung: schauen Sie auf unsere Homepage!

Wegbegleitung

Getauft wurden:

Julika Habben
 Carl Heinrich Habben
 Triin Vahtra
 Lena Oppermann
 Jano Michel Gröper
 Clara Ahrens
 Alba Dördelmann

All denjenigen, die in den vergangenen Wochen und Monaten Geburtstag gehabt haben, sei es ein runder, ein hoher oder auch „nur“ ein normaler, auf diesem Wege:
 Gottes Segen - und gehen Sie weiterhin Ihrer Wege behütet!

Getraut wurden:

Christian Steckel und
 Alena Steckel-Lessau
 Tim und Stefanie Becker,
 geb. Weseloh
 Alexander und Sandra
 Ahrens,
 geb. Haarbach

Bestattet wurden:

Tilly Ströh, geb. Hartz (106 J.)
 Anne Sindt, geb. Clasen (91 J.)
 Margot-Liane Köhler, geb. Happel (93 J.)
 Margret Kude, geb. Neumann (89 J.)
 Johanne Winter, geb. Drechsler (99 J.)



Pastor / Wiedereintrittsstelle

Dr. Matthias Wünsche,
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-982 69 10
Fax: 0431-982 76 74
mobil: 0170-385 87 35
p.wuensche@st-nikolai-kiel.de

Pastorin

Susanne Hansen
Alter Markt, 24103 Kiel
mobil: 0173- 230 46 94
p.hansen@st-nikolai-kiel.de

Gemeindebüro (Mo - Fr 10:00 - 12:30)

Angela Zühlke
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-95 0 98
Fax: 0431-9 16 73
gemeindebuero@st-nikolai-kiel.de

Kirchenmusiker

KMD Volkmar Zehner
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-55 78 569
Fax: 0431-9 16 73
mobil: 0172-545 17 16
zehner@st-nikolai-kiel.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Prof. Dr. Klaus Blaschke,
Nietzschestr. 46, 24116 Kiel
Telefon: 0431-1 73 47
mobil: 0170-544 23 97
Fax: 0431-259 35 58
Prof.Klaus.Blaschke@web.de

Kirchenpädagogischer Dienst

Dorte Dela (GS + Sek I) + Gerlind Stephani (Sek I + II)
Telefon: 0431-888 69 29 Telefon: 0431-52 94 86

Küsterloge

Frank Matzat, Frank Hess, Klaus Schlüter
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-982 76 73

Bankverbindungen

Offene Kirche St. Nikolai-Kiel
Evangelische Bank - Kiel
Kto-Nr: 6427049 BLZ: 520 604 10
IBAN: DE96 5206 0410 0006 4270 49

ACHTUNG:
NEUE KONTONUMMERN!

Spenden für die Sozialarbeit
Evangelische Bank - Kiel
Kto-Nr: 206427049 BLZ: 520 604 10
IBAN: DE87 5206 0410 0206 4270 49

Förderkreis Kirchenmusik:
Evangelische Bank - Kiel
Kto-Nr: 6421610 BLZ 520 604 10
IBAN: DE91 5206 0410 0006 4216 10